

Zurich Financial Services Group
Zwischenbericht über die ersten drei Monate
bis 31. März

2007



Brief an
die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, für das erste Quartal 2007 ein weiteres Rekordergebnis präsentieren zu können, das auf einer starken operativen Leistung und selektivem Wachstum innerhalb der Geschäftsbereiche der Gruppe basiert. Der Business Operating Profit stieg um 25% auf USD 1,7 Mrd., der Gewinn nach Steuern erhöhte sich auf USD 1,4 Mrd. und unsere annualisierte Eigenkapitalrendite belief sich auf 23,5%.

Dank diszipliniertem Underwriting erzielte General Insurance in der Berichtsperiode eine robuste Performance. Der Business Operating Profit nahm um 29% zu, der Schaden-Kosten-Satz verbesserte sich um 1,5 Prozentpunkte auf 93,3%. Die Ausrichtung auf verschiedene Nischenmärkte führte bei Global Life erneut zu soliden operativen Ergebnissen und einer Erhöhung des Neugeschäftswertes um 36% in Lokalwährung. Der Business Operating Profit stieg um 11%. Die von Farmers Management Services weitergeführten Investitionen in Wachstum und Infrastruktur generierten einen Anstieg der Managementgebühren und verbundenen Erträge von 4%.

Diese ausgezeichneten Ergebnisse zeugen von der anhaltend hervorragenden finanziellen Performance von Zurich und widerspiegeln unsere Fähigkeit, eine Ausgewogenheit zwischen operativer Disziplin und selektivem Wachstum in unseren ausgewählten Märkten zu schaffen. Wir sind zuversichtlich, dass diese Kombination auch künftig zahlreiche Gelegenheiten für rentables Wachstum bieten wird, insbesondere in den aufstrebenden Märkten, in Teilen Europas und in ausgewählten Geschäftsbereichen in den Vereinigten Staaten. Um diese Chancen ausschöpfen zu können, konzentrieren wir uns auch in Zukunft auf Spitzenleistungen in den Bereichen Kundenservice, Produktentwicklung sowie Vertrieb und setzen damit unsere grundlegenden Stärken in erfolgreiche Marktstrategien um. Dazu einige Beispiele:

- Dank massgeschneiderter Produkte und überdurchschnittlich guter Dienstleistungen konnten die für die aufstrebenden Märkte von Global Life zuständigen Bereiche in diesem Quartal ein Wachstum von 32% verzeichnen und waren für 22% des Wachstums des Jahresprämienäquivalents dieses Segments verantwortlich.
- Zur Förderung von rentablem Wachstum mithilfe erstklassiger Dienstleistungen baute Farmers ServicePoints auf, die Agenten und Kunden schnellere Lösungen für ihre Probleme bieten.
- Der Bereich General Insurance kann in der Schweiz 2007 das zehnjährige Bestehen von HelpPoint feiern – einem äusserst erfolgreichen Kundendienst, der auch in anderen Teilen des Unternehmens eingeführt wird.

Gestützt werden all diese Initiativen durch „The Zurich Way“, unserem Programm zur Steigerung der Leistungen, das für die Jahre 2007–2009 weitere Verbesserungen in Höhe von USD 2 Mrd. nach Steuern erbringen soll, davon USD 700 Mio. allein im Jahr 2007. Darüber hinaus erzielen wir stetig Fortschritte in Bereichen wie Kapital-Management oder Steuereffizienz sowie bei der Optimierung unserer Konzernstruktur.

Unsere fortschreitenden Erfolge zusammen mit einer klaren strategischen Ausrichtung stimmen uns zuversichtlich, dass wir nun nachhaltig eine Eigenkapitalrendite von 16% erreichen können. Dieses neue Ziel gehört zur Umsetzung unseres Vorhabens, in den von uns ausgewählten Märkten zum weltweit führenden Versicherer zu werden, und zeugt von unserem Engagement, für all unsere Stakeholder dauerhaft erstklassige Ergebnisse zu erzielen.

Unsere künftigen Wachstumspläne hängen letztlich vom anhaltenden Engagement und den Fähigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab, bei denen wir uns für deren grossartigen Einsatz bedanken. Unsere Mitarbeiterförderungsprogramme unterstützen sie beim Erreichen unserer Ziele.

Unser Dank gebührt ebenfalls unseren Kunden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre Loyalität und Unterstützung. Wir hoffen, dass alle unseren Stolz auf die Leistung im ersten Quartal mit uns teilen.



Manfred Gentz
Chairman of the Board



James J. Schiro
Chief Executive Officer

Leistungskennzahlen der Gruppe

in Mio. USD, für die per 31. März abgeschl. drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2007	2006 ¹	Veränderung ²
Business Operating Profit	1.734	1.392	25%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	1.387	810	71%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	10.216	9.861	4%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	5.239	5.357	(2%)
Farmers Management Services – Managementgebühren	542	522	4%
General Insurance – Business Operating Profit	1.135	883	29%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) in % ³	93,3%	94,8%	1,5 pts
Global Life – Business Operating Profit	317	285	11%
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ⁴	146	102	43%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	628	579	8%
Farmers Management Services – Business Operating Profit	330	319	3%
Farmers Management Services – Gross Operating Margin (in %) ⁵	47,9%	53,3%	(5,4 pts)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ⁶	192.097	179.169	7%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	2.370	2.214	7%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands)	1,2%	1,2%	–
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁷	26.515	25.587	4%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	11,60	7,11	63%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁸	23,5%	16,6%	6,9 pts
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern ⁸	21,4%	19,8%	1,6 pts

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

² Veränderung positiv / (negativ).

³ Der Schaden-Kosten-Satz von General Insurance errechnet sich aus der Gesamtheit der verdienten Bruttoprämien und Policengebühren, abzüglich des versicherungstechnischen Ergebnisses, dividiert durch die verdienten Bruttoprämien und Policengebühren.

⁴ Der Wert des Neugeschäfts in Global Life ist der Barwert des projizierten Gewinns nach Steuern aus den im Laufe des Jahres verkauften Lebensversicherungsverträgen.

⁵ Die Gross Operating Margin der Farmers Management Services errechnet sich aus der Gesamtheit der Managementgebühren von Farmers, abzüglich Managementaufwendungen, dividiert durch die Managementgebühren von Farmers.

⁶ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen.

⁷ Per 31. März 2007 bzw. 31. Dezember 2006.

⁸ Die Renditen für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate werden geometrisch annualisiert und basieren auf dem per 31. März abgeschlossenen Quartal. Der ROE (basierend auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere) und die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit (nach Steuern) für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr belaufen sich auf 20,4% bzw. 19,4%.

Performance im Überblick

Der **Business Operating Profit** der Zurich Financial Services Group („die Gruppe“) stieg um 25% auf USD 1,7 Mrd., was von der soliden zugrunde liegenden Performance unserer Geschäftssegmente zeugt.

- Im Geschäftssegment **General Insurance** erhöhte sich der **Business Operating Profit** um USD 252 Mio. auf USD 1,1 Mrd. Massgebend für diese Entwicklung war die Senkung des Schaden-Kosten-Satzes (Combined Ratio) um 1,5 Prozentpunkte. Dies ist unserer Disziplin im Underwriting und der Schadenbearbeitung zuzuschreiben und widerspiegelt unsere Fähigkeit, Katastrophen wie den Wintersturm Kyrill verkraften zu können.
- Der **Business Operating Profit in Global Life** stieg um USD 32 Mio. oder 11% auf USD 317 Mio., was in erster Linie auf Zunahmen in Grossbritannien und Deutschland zurückzuführen ist. Der **Wert des Neugeschäfts nach Steuern** nahm in USD um 43% und in Lokalwährung um 36% zu. Dies ist sowohl Verbesserungen des Geschäftsmodells als auch dem Wachstum in den aufstrebenden Märkten zuzuschreiben.
- Der **Business Operating Profit von Farmers Management Services** nahm dank höherer Managementgebühren um USD 11 Mio. zu und machte so die Aufwendungen im Zusammenhang mit Wachstumsinitiativen mehr als wett.
- Der **Business Operating Profit** des Segments **Other Businesses** wuchs um USD 35 Mio., wozu **Farmers Re, Centre** und **Centrally Managed Businesses** beigetragen haben.
- Der **Business Operating Loss von Corporate Functions** nahm um USD 12 Mio. ab. Zu verdanken ist dies vor allem einem Rückgang der Aufwendungen des Hauptsitzes, der einen Anstieg der Finanzierungsaufwendungen mehr als aufzuwiegen vermochte.

Der den Aktionären zurechenbare Gewinn erhöhte sich für die per 31. März 2007 abgeschlossenen drei Monate um USD 577 Mio. oder 71% auf USD 1,4 Mrd., wobei der Quartalsgewinn im Vorjahr aufgrund einer Vergleichszahlung an die Aufsichtsbehörde SEC in Höhe von USD 262 Mio. (nach Abzug von Steuern) beeinträchtigt gewesen war.

- Der **den Aktionären zurechenbare effektive Steuersatz** betrug 26,7%, verglichen mit 26,9% für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr. Der effektive Ertragssteuersatz der gesamten Gruppe, der die in bestimmten Ländern den Versicherungsnehmern zurechenbaren Ertragssteuern enthält, sank von 31,3% für das per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr um 1,6 Prozentpunkte auf 29,7%. Zuzuschreiben ist dies in erster Linie dem Rückgang des den Versicherungsnehmern zurechenbaren Gewinns aus Kapitalanlagen.

Die Volumen unserer Geschäftssegmente entwickelten sich wie folgt:

- In **General Insurance** wuchsen die Bruttoprämien und Policengebühren, gerechnet in USD, um 4%. In Lokalwährungen verzeichneten wir einen Rückgang um 1%. Dies zeugt vom soliden Underwriting und der Disziplin all unserer Geschäftsbereiche in einem stark umkämpften Markt.
- Bei **Global Life** stiegen die Beiträge mit Anlagecharakter sowohl in USD als auch in Lokalwährungen, während die Bruttoprämien und Policengebühren in USD und in Lokalwährungen rückläufig waren, was die strategische Verlagerung von traditionellen Produkten zu Unit-Linked-Produkten widerspiegelt. Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) erhöhte sich sowohl in USD als auch in Lokalwährung um 8% bzw. 2%.
- Bei **Farmers Management Services** erhöhten sich die Managementgebühren und die damit verbundenen Erträge um 4%. Dies geht mit einer Zunahme der verdienten Bruttoprämien um 5% bei den Farmers Exchanges einher, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen.

Der **verwässerte Gewinn je Aktie** stieg im Berichtszeitraum um CHF 4,49 oder 63% auf CHF 11,60, verglichen mit CHF 7,11 in der Vorjahresperiode.

Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern** wuchs um 1,6 Prozentpunkte auf 21,4%. Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)** verbesserte sich gegenüber derjenigen der Vorjahresperiode, bei der die Vergleichszahlung an die Aufsichtsbehörde SEC berücksichtigt worden war, um 6,9 Prozentpunkte auf 23,5%.

General Insurance

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	10.216	9.861	4%
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	7.152	6.816	5%
Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	(4.966)	(4.900)	(1%)
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung ¹	475	355	34%
Kapitalerträge, netto	854	746	14%
Business Operating Profit ¹	1.135	883	29%
Schadensatz (inkl. Schadenbehandlungskosten)	69,4%	71,9%	2,5 pts
Kostensatz ¹	23,9%	22,9%	(1,0 pts)
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) ¹	93,3%	94,8%	1,5 pts

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

Kennzahlen nach Geschäftsbereich

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	Business Operating Profit ¹		Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	
	2007	2006	2007	2006
Global Corporate	209	202	92,8%	92,6%
North America Commercial	386	303	91,9%	95,1%
Europe General Insurance	479	365	93,5%	93,3%
International Businesses	25	18	100,6%	102,6%
Group Reinsurance	36	(5)	nm	nm
Total	1.135	883	93,3%	94,8%

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

Der **Business Operating Profit** erhöhte sich im Berichtszeitraum in allen Geschäftsbereichen um insgesamt USD 252 Mio. oder 29% auf USD 1,1 Mrd. Einerseits ist die Zunahme der Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses für eigene Rechnung – insbesondere bei North America Commercial – zuzuschreiben. Andererseits konnten die Nettokapitalerträge dank steigender Zinssätze in Europa und den USA sowie eines höheren Kapitalanlagebestandes um USD 108 Mio. gesteigert werden.

Die **Bruttoprämien und Policengebühren** stiegen um USD 355 Mio. oder 4% auf USD 10,2 Mrd., während sie in Lokalwährungen um 1% abnahmen. Der Versicherungsmarkt war nach wie vor stark umkämpft, wobei vor allem in Nordamerika und Europa ein Prämiendruck herrschte. Global Corporate konnte die Kundenbindungsrate verbessern, während sinkende Prämien die Prämienvolumen beeinträchtigten. Bei North America Commercial ermöglichte unser Marktsegmentierungsansatz eine effektive Kontrolle unserer Underwriting-Marge, währenddem die Neugeschäftsvolumen zurückgingen. Bei Europe General Insurance kam es – gerechnet in USD – zu einer Zunahme um USD 318 Mio. In Lokalwährung hingegen war kaum eine Veränderung zu verzeichnen. Unter Druck waren nach wie vor die Prämien aus Neugeschäft, insbesondere bei der Motorfahrzeugversicherung. Die Kundenbindung und Policernerneuerungen blieben stabil. International Businesses legte um USD 61 Mio. zu, wobei vor allem in Lateinamerika Prämien erhöhungen sowie verbesserte Geschäftsvolumen und Kundenbindungsraten verzeichnet werden konnten.

Das **versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung** wuchs um USD 120 Mio. oder 34% auf USD 475 Mio. an. Hauptverantwortlich dafür war die Verbesserung des Schadensatzes um 2,5 Prozentpunkte. Dieses Ergebnis wurde trotz der vom Wintersturm Kyrill verursachten Verluste (Global Corporate: USD 16 Mio. und Europe General Insurance: USD 136 Mio.) erzielt, was für die Stärke und Disziplin unseres Underwritings spricht. Global Corporate profitierte – abgesehen von Kyrill – von einem positiven diesjährigen Schadenverlauf. North America Commercial leistete einen Beitrag von USD 73 Mio. zur Zunahme, kam es doch beim diesjährigen Schadenverlauf und den Schäden aus früheren Jahren zu einer Verbesserung. Europe General Insurance konnte sowohl infolge Verbesserungen des diesjährigen Schadenverlaufs – insbesondere bei der Motorfahrzeugversicherung in Italien – als auch der Schäden aus früheren Jahren – vor allem in Grossbritannien – ein Wachstum von USD 13 Mio. verbuchen. Diese Verbesserungen haben die von Kyrill verursachten Kosten mehr als aufgewogen. Die Steigerung von International Businesses um USD 11 Mio. ist hauptsächlich einer Verringerung der

Anzahl schwerer Grossschäden und Verbesserungen der Motorfahrzeugversicherung in Lateinamerika zuzuschreiben. Das Ausbleiben von Grossschäden führte bei Group Reinsurance zu einem Anstieg um USD 39 Mio. Der Kostensatz erhöhte sich um 1,0 Prozentpunkt auf 23,9%; dies ist insbesondere auf den Geschäftsmix zurückzuführen, der für die steigenden Kosten für Underwriting und Geschäftsaufbringung verantwortlich war.

Global Life

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Beiträge mit Anlagecharakter ¹	2.656	2.295	16%
Bruttoprämien und Policengebühren	2.583	3.062	(16%)
Kapitalerträge, netto	1.691	1.544	10%
Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	(2.095)	(2.550)	18%
Kosten für Geschäftsaufbringung für eigene Rechnung	(410)	(290)	(41%)
Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand ²	(406)	(376)	(8%)
Business Operating Profit ³	317	285	11%
Embedded Value – Kennzahlen			
Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) ³	628	579	8%
Barwert Prämien aus Neugeschäft (PVNBP)	5.078	4.678	9%
Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	23,2%	17,7%	5,5 pts
Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des PVNBP)	2,9%	2,2%	0,7 pts
Gewinn aus Neugeschäft, nach Steuern	146	102	43%

¹ Beiträge mit Anlagecharakter in International Businesses für 2006 wurden ausgewiesen, um die als verwaltetes Vermögen erhaltenen Depotverpflichtungen auszuschliessen.

² Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

³ Das Jahresprämienäquivalent (APE) berechnet sich aus den laufenden Prämien aus Neugeschäft sowie 10% Einmalprämien.

Kennzahlen nach Region

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	Business Operating Profit ¹		Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	
	2007	2006	2007	2006
Vereinigte Staaten	50	53	28	14
Grossbritannien	89	71	20	16
Deutschland	54	37	28	21
Schweiz	49	53	11	2
Übriges Europa	50	47	46	40
<i>davon: Irland</i>	<i>15</i>	<i>14</i>	<i>16</i>	<i>13</i>
<i>davon: Isle of Man</i>	<i>10</i>	<i>7</i>	<i>19</i>	<i>13</i>
International Businesses	25	24	13	9
Total	317	285	146	102

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

Zusätzlich zur Bewertung gemäss den IFRS-Grundsätzen bestimmen wir den Embedded Value unseres Lebensversicherungsgeschäfts. Die Angaben zum Embedded Value berücksichtigen den Wert des Neugeschäfts gemessen ab dem Zeitpunkt des Abschlusses des Versicherungsvertrages. Dieser Wert wird von den IFRS nicht vollständig berücksichtigt. Die von Zurich in Übereinstimmung mit den Grundsätzen zum European Embedded Value entwickelte Methode verwendet einen marktkonsistenten „Bottom-up“-Ansatz, der Marktrisiken ausdrücklich berücksichtigt. Insbesondere werden Asset- und Liability-Cashflows mittels Risikodiskontierungssätzen bewertet, die bei ähnlichen Cashflows an den Kapitalmärkten zur Anwendung kommen. Die Bewertung von Optionen und Garantien erfolgt unter Anwendung von marktkonsistenten Modellen, die auf tatsächliche Marktwerte abgestimmt sind.

Der **Business Operating Profit** erhöhte sich im Berichtszeitraum um USD 32 Mio. oder 11% (5% in Lokalwährungen) auf USD 317 Mio. Der Anstieg um USD 18 Mio. in Grossbritannien war vor allem höheren Gebühren aus Policen mit Kapitalanlage-Anteil zuzuschreiben, wodurch sich der Kapitalanlagebestand der Kunden vergrößerte. Deutschland konnte sich um USD 17 Mio. steigern, da wir mit der Optimierung des Geschäftsmodells weitere Gewinne realisierten. Daneben kam es zu einem Anstieg der Nettokapitalerträge. In anderen Regionen hat sich der Business Operating Profit kaum verändert. Eine Ausnahme bildet die Schweiz, wo weitere Übertragungen von Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen auf unabhängige Stiftungen einen Rückgang von USD 4 Mio. nach sich zogen.

Das **Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft** (APE) erhöhte sich in USD um 8% und in Lokalwährungen um 2%. Ein Anstieg erfolgte namentlich in Irland, wo das Sparen mit Vorsorgeprodukten zulegte, in Hongkong, wo wir unseren Absatz auf Unit-Linked-Produkte ausrichteten, sowie auf der Isle of Man dank wachsender Umsätze in Asien und dem Nahen Osten. Aufgrund der steten Verbesserung unseres Geschäftsmodells sowie der strategischen Verlagerung des Businessmix stieg die **Gewinnmarge aus Neugeschäft** nach Steuern (in Prozent des APE) um 5,5 Prozentpunkte auf 23,2%, während sich der **Wert des Neugeschäfts** nach Steuern um USD 44 Mio. oder 43% auf USD 146 Mio. erhöhte. In Lokalwährungen gerechnet belief sich die Zunahme auf 36%, wobei die meisten Regionen einen Beitrag dazu leisteten. Mit der Restrukturierung unseres Rückversicherungsprogramms in den USA und Verbesserungen des Geschäftsmodells in der Schweiz konnten wir Gewinne realisieren. Auch die Synergien nach der Fusion unserer Lebensversicherungsbereiche in Deutschland und das Volumenwachstum auf der Isle of Man trugen zum Anstieg bei.

Farmers Management Services

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Managementgebühren und verbundene Erträge	542	522	4%
Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen ¹	(282)	(244)	(16%)
Business Operating Profit ¹	330	319	3%
Gross Operating Margin ¹	47,9%	53,3%	(5,4 pts)

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

Der **Business Operating Profit** stieg in den per 31. März 2007 abgeschlossenen drei Monaten um USD 11 Mio. oder 3% auf USD 330 Mio. Die Managementgebühren und verbundenen Erträge wuchsen um USD 20 Mio. bzw. 4%, nachdem die verdienten Bruttoprämien von den Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen, um 3% anstiegen. Der Verwaltungsaufwand und die verbundenen Aufwendungen erhöhten sich um USD 38 Mio. Dies ist teilweise auf die von den Farmers Exchanges erzeugten Volumen, aber auch auf die Kosten im Zusammenhang mit Investitionen in Wachstumsinitiativen und die Umstellungskosten für die jüngst geschaffenen ServicePoints zurückzuführen.

Other Businesses

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Business Operating Profit:			
Farmers Re	44	42	5%
Centre	29	71	(59%)
Centrally Managed Businesses ¹	65	10	nm
Übrige	5	(15)	nm
Total ¹	143	108	32%

¹ Aufgrund der Umsetzung der SoRIE-Option im Rahmen der Anwendung von IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden die Beträge für 2006 angepasst.

Der Business Operating Profit von **Farmers Re** stieg entsprechend der Geschäftsentwicklung der Farmers Exchanges – für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen – leicht um USD 2 Mio. an. Der Business Operating Profit von **Centre** fiel aufgrund der niedrigeren Anzahl Ablösungen gegenüber der Vorjahresperiode um USD 42 Mio. Die **Centrally Managed Businesses** umfassen Portfolios, die wir proaktiv verwalten. So wurde aus der Abwicklung nicht weitergeführter Geschäfte gegenüber den per 31. März 2006 abgeschlossenen drei Monaten ein Anstieg des Business Operating Profit von USD 55 Mio. erzielt.

Corporate Functions

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	167	165	1%
Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen	(301)	(273)	(10%)
Business Operating Loss	(191)	(203)	6%
Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und Fremdwährungsdifferenzen	(9)	(49)	82%

Der **Business Operating Loss** sank im Berichtszeitraum um USD 12 Mio. auf USD 191 Mio., und die **Aufwendungen des Hauptsitzes** gingen aufgrund höherer Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche um USD 40 Mio. zurück. Der Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen nahm um USD 28 Mio. zu, was aus einer höheren gruppeninternen Finanzierung sowie einer gestiegenen Rendite auf den begebenen, variabel verzinslichen Enhanced Capital Advantaged Preferred Securities (ECAPS) resultierte. Die Auswirkungen der Transaktionen in Fremdwährungen innerhalb von Corporate Functions waren vernachlässigbar.

Anlageperformance

Das diversifizierte Anlageportfolio wird so verwaltet, dass sowohl die Aktionäre als auch die Versicherungsnehmer optimal davon profitieren können. Das Portfolio wird gemäss den lokalen aufsichtsrechtlichen Vorschriften und Geschäftsanforderungen bewirtschaftet und steht unter der Leitung des Asset/Liability Managements und des Investment-Komitees. Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anlagezielen der einzelnen Fonds verwaltet.

Das Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen umfasst sowohl die Kapitalanlagen der Gruppe als auch Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte. Das Anlageergebnis aus Unit-Linked-Produkten wird über eine Belastung der Überschuss- und Gewinnanteile der Versicherten an die Versicherungsnehmer weitergegeben und ist somit nicht im Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe enthalten.

Performance der Kapitalanlagen der Gruppe

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	2.062	1.914	8%
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	308	300	3%
wovon: den Aktionären zurechenbare Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	152	170	(11%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	2.370	2.214	7%
Netto-Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹	1,2%	1,2%	-
Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen	(543)	(1.695)	(68%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ²	1.827	519	252%
Durchschnittliche Kapitalanlagen ³	192.097	179.169	7%
Gesamterendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹	1,0%	0,3%	0,7 pts

¹ Gesamterendite ist nicht annualisiert.

² Nach Abzug von Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 65 Mio. bzw. USD 58 Mio. für die per 31. März 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen drei Monate.

³ Ohne Berücksichtigung der durchschnittlich als Sicherheit dienenden flüssigen Mittel für Securities-Lending-Programme in Höhe von USD 3,9 Mrd. bzw. USD 4,1 Mrd. für die per 31. März 2007 bzw. 2006 abgeschlossenen drei Monate.

Die **Nettokapitalerträge** der Kapitalanlagen der Gruppe stiegen um USD 148 Mio. oder 8% auf USD 2,1 Mrd., was in erster Linie den höheren Zinssätzen auf Wiederanlagen und einem wachsenden Kapitalanlagenbestand des Segments General Insurance zu verdanken ist. Diese Zunahme machte einen Rückgang der Kapitalerträge des Segments Global Life wett, die infolge einer anhaltenden strategischen Verschiebung von Vermögenswerten hin zu Unit-Linked-Produkten geringer ausfielen.

Die **Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto**, haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Gegenüber den steigenden Zinsen in den USA während der Vorjahresperiode konnten wir im ersten Quartal 2007 nun von stabilen mittelfristigen Zinsen profitieren. In Europa stiegen die Zinsen jedoch weiter an, was insbesondere im britischen Lebensversicherungsgeschäft zu Verlusten auf verzinslichen Wertpapieren führte. Dort kam es auch zu einer geringeren Anzahl positiver Neubewertungen, legten doch die Aktienmärkte in den per 31. März 2007 abgeschlossenen drei Monaten weniger stark zu. Aktienverkäufe im Zusammenhang mit weiteren Übertragungen von schweizerischen Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen auf unabhängige Stiftungen führten zu Gewinnrealisierungen.

Die Netto-Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe blieb im Vorjahresvergleich mit 1,2% unverändert.

Die nicht realisierten Eigenkapitalgewinne sanken für die per 31. März 2007 abgeschlossenen drei Monate um USD 543 Mio., verglichen mit USD 1,7 Mrd. im Jahr 2006. Aufgrund der insgesamt steigenden Zinssätze sank der Wert unserer verzinslichen Wertpapiere, während das schwächere Wachstum an den Aktienmärkten zu einer geringeren Anzahl positiver Aktienneubewertungen führte.

Performance der Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	795	537	48%
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	1.403	4.862	(71%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ¹	2.198	5.399	(59%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen	115.447	96.614	19%
Gesamtrendite aus Unit-Linked-Kapitalanlagen ²	1,9%	5,6%	(3,7 pts)

¹ Nach Abzug von Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 109 Mio. bzw. USD 150 Mio. für die per 31. März 2007 und 2006 abgeschlossenen drei Monate.

² Gesamtrendite ist nicht annualisiert.

Die **Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte** werden vor allem in Aktien investiert. Während der ersten drei Monate dieses Jahres stiegen die Kurse an vielen Aktienmärkten weniger stark an als in der Vorjahresperiode. Dies hatte einen langsameren Wertanstieg der Aktien zur Folge, was wiederum zu einem Rückgang der Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto, von Unit-Linked-Produkten von 71% führte.

Performance der gesamten Kapitalanlagen

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate	2007	2006	Veränderung
Kapitalerträge, netto	2.857	2.451	17%
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	1.711	5.162	(67%)
wovon: den Aktionären zurechenbare Gewinne auf Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	152	170	(11%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	4.568	7.613	(40%)
Netto-Anlagerendite ¹	1,5%	2,8%	(1,3 pts)
Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen	(543)	(1.695)	(68%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ²	4.025	5.918	(32%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen ³	307.544	275.783	12%
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen ¹	1,3%	2,1%	(0,8 pts)

¹ Gesamtrendite ist nicht annualisiert.

² Nach Abzug von Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen in Höhe von USD 174 Mio. bzw. USD 208 Mio. für die per 31. März 2007 und 2006 abgeschlossenen drei Monate.

³ Ohne Berücksichtigung der durchschnittlich als Sicherheit dienenden flüssigen Mittel für Securities-Lending-Programme in Höhe von USD 3,9 Mrd. bzw. USD 4,1 Mrd. für die per 31. März 2007 und 2006 abgeschlossenen drei Monate.

Die Performance der gesamten Kapitalanlagen setzt sich aus der Performance der Kapitalanlagen der Gruppe und der Unit-Linked-Anlagen zusammen.

Wichtige Daten

Investorentag – Strategy Update

23. Mai 2007

Halbjahresberichterstattung 2007

16. August 2007

Berichterstattung über die ersten neun Monate 2007

15. November 2007

Kontakte

Sitz

Zurich Financial Services
Mythenquai 2
8022 Zürich, Schweiz

Anfragen Medien

Corporate Communications
Media and Public Relations
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 21 00
E-Mail: media@zurich.com

Anfragen Anleger

Investor Relations
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 99
E-Mail: investor.relations@zurich.com

Aktienregister

Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 22 55
E-Mail: shareholder.services@zurich.com

Anfragen zu Corporate Citizenship/ Responsibility

Group Government and Industry Affairs
Zurich Financial Services, Schweiz
Telefon: +41 (0)44 625 20 07
E-Mail: zurich.basics@zurich.com

Wertpapiere Aktionärsdepot

Zurich Financial Services, Wertschriftendepot
c/o S A G SIS Aktienregister AG
Postfach, 4601 Olten, Schweiz
Telefon: +41 (0)62 311 61 45
Fax: +41 (0)62 205 39 71
Internet: www.sag.ch

Anfragen von CDI-Inhabern

innerhalb des Corporate Nominee Service
von Zurich Financial Services

Lloyds TSB Registrars

The Causeway, Worthing
West Sussex, BN99 6DA, Grossbritannien
Nominee Service Helpline: 0870 600 3979
Lloyds TSB Aktien-Service:
0870 850 0852
International: +44 131 527 3903
Für Hörgeschädigte (Texttelefon, Inland):
0121 415 7028
Internet: www.shareview.co.uk

American Depositary Receipts

Zurich Financial Services verfügt über ein
ADR-Programm mit The Bank of New York (BNY).
Nähere Auskünfte erteilt das
ADR Services Center von BNY
Telefon: +1-888-BNY-ADRS (in den USA)
oder Telefon +1-212-815-3700 (ausserhalb der USA).
Weitere Informationen sind unter
www.adrbny.com abrufbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht geprüft. Sie sollten im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2006 der Zurich Financial Services Group gelesen werden. Der vollständige Bericht über die ersten drei Monate bis 31. März 2007, einschliesslich Finanzanalyse und Financial Supplement, ist auf unserer Website www.zurich.com abrufbar.

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen zu zukünftigen Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren) Ergebnissen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie das Erreichen der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig für zukünftige Ergebnisse ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht indikativ für die Ergebnisse des Gesamtjahres sind.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollte die Deutschübersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Gestaltung: Publicis KommunikationsAgentur GmbH, Erlangen/München, Deutschland

Produktion: Management Digital Data AG, Schlieren, Schweiz

Übersetzung: Syntax Übersetzungen AG, Schweiz

Gedruckt: Ende Mai 2007 durch NZZ Fretz AG, Schlieren, Schweiz

Der für dieses Papier verwendete Zellstoff wurde aus nachhaltig genutzter Holzwirtschaft gewonnen und ohne Verwendung von elementarem Chlor produziert.

Zurich Financial Services Group

Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 625 25 25
www.zurich.com

47622-07

Because change happenz™

